

## **Sparkasse Hochrhein legt Geschäftsstellen zusammen**

**Die Sparkasse Hochrhein schließt im Laufe des ersten Halbjahres 2015 die Kleinfilialen in Gurtweil, Bad Säckingen Uhlandstraße, Niederhof und Bannholz. Diese sind durch anhaltende Kostensteigerungen zunehmend unrentabler. Außerdem beobachtet die Sparkasse, dass die Kundenfrequenz in den Geschäftsstellen durch die zunehmende Nutzung von online- und mobile-Angeboten stark abnimmt.**

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht verfügen die genannten Kleinfilialen nicht über die entsprechende Größe, um sich zu rechnen bzw. um weitere Investitionen zu rechtfertigen. Vor allem sind die Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Bankbetrieb nicht mehr gegeben und auch nicht zu vertretbaren Kosten zu schaffen.

Die Sparkasse Hochrhein ist sich dessen bewusst, dass für viele Kunden die Schließung der vertrauten Geschäftsstelle die Veränderung einer langjährigen Gewohnheit bedeuten kann. Jedoch sind die Menschen über die vergangenen Jahre mobiler geworden und gegenüber technischen Einrichtungen wie Geldautomaten und Internet-Banking aufgeschlossener. Außerdem legen immer mehr Kunden Wert auf eine qualitativ hochwertige, diskrete und mit technischen Hilfsmitteln unterstützte Beratung und Betreuung, die in Kleinfilialen räumlich und technisch nicht ermöglicht werden kann.

Mit Rücksicht auf die Belange der Kunden hat die Sparkasse mögliche Alternativen zum kompletten Rückzug aus den betroffenen Ortschaften eingehend geprüft.

Unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Vertretbarkeit wurden folgende Entscheidungen getroffen:

Für die einzahlende Kundschaft in Bad Säckingen Uhlandstraße hat die Sparkasse in ihrer SB-Filiale im Kaufland in Obersäckingen einen Geldautomaten mit Einzahlungsfunktion installiert. Kunden können weiterhin mit ihrem Fahrzeug direkt vor der SB-Filiale parken.

In Gurtweil wird aufgrund der zentralen Verkehrslage derzeit geprüft, an einem günstigen Standort eine SB-Filiale mit einem Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker und einem Überweisungsterminal zu errichten.

In Niederhof ist durch die Nähe zu unserer nächstgelegenen Filiale in Murg eine SB-Komponente nicht wirtschaftlich.

In Bannholz ist eine vergleichbare Lösung aufgrund der zu erwartenden geringen Anzahl an Geschäftsvorfällen nicht darstellbar.

Nach Schließung der vier Geschäftsstellen unterhält die Sparkasse Hochrhein neben der Hauptstelle in Waldshut 22 mitarbeitergeführte Geschäftsstellen sowie 5 Selbstbedienungs-Geschäftsstellen. Damit verfügt die Sparkasse Hochrhein über das dichteste Geschäftsstellennetz im Landkreis Waldshut und gewährleistet auch weiterhin eine umfassende Versorgung mit Finanzdienstleistungen für alle Bevölkerungskreise. Somit ist die Ortsnähe der Sparkasse nach wie vor gegeben.

Wir sind bestrebt, dass die betroffenen Kunden weiterhin ihren gewohnten Berater behalten und von ihm auf der nächstgelegenen Geschäftsstelle betreut werden.

Entlassungen von Mitarbeitern wird es durch die Schließung der Geschäftsstellen nicht geben.

Die Sparkasse wird die betroffenen Kunden persönlich anschreiben und ihnen Vorschläge für die weitere Betreuung unterbreiten.